

Für jetzt unser Lieblingsplatz.



Fein kuratierte Reisetipps durch Niederösterreich – nicht alles und jedes, sondern das wirklich Besondere. Ein kleines, feines Hotel, ein wunderbares Wirtshaus, ein unentdecktes Kleinod... in Niederösterreich kann man sich einfach von einem Lieblingsplatz zum nächsten treiben lassen!
www.niederoesterreich.at/entdeckertouren

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



Café Schubert, © Ian Ehm

Citytrip St. Pölten

Eine Entdeckertour
durch die Hauptstadtregion



Domplatz, © Ian Ehm

Niederösterreich-Information & Prospektbestellung

Tel +43 (0) 2742/9000-9000
Tel +43 (0) 800/228 44 00 (gebührenfrei)
info@noe.co.at

- www.niederoesterreich.at
- magazin.niederoesterreich.at
- veranstaltungen.niederoesterreich.at
- www.wirtshauskultur.at
- Niederösterreich App zum Download in Ihrem App-Store

Folgen Sie uns auf:

- www.facebook.com/visitniederoesterreich
- www.instagram.com/visitniederoesterreich



Mit freundlicher
Unterstützung von



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien

Impressum MedieninhaberIn und HerausgeberIn: Niederösterreich-Werbung GmbH, 3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C, in Zusammenarbeit mit Mostviertel Tourismus. Die Niederösterreich-Werbung GmbH ist ausschließlich MedieninhaberIn und weder Reisevermittlerin noch ReiseveranstalterIn. Die Niederösterreich-Werbung übernimmt keinerlei Verantwortung in Zusammenhang mit den angeführten Programmen, diese obliegt den einzelnen Anbieter:innen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2024. Texte: Daniela Wiebogen. Lektorat: Dr.ⁱⁿ Angelika Baier. Gestaltung: www.marinamaschek.at und Niederösterreich-Werbung GmbH. Litho: Edition Lammerhuber. Druck: Druckerei Berger, Horn.



NIEDEROESTERREICH.AT

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.





Domkirche, © Mara Hohla



Tratschende Frauen, Herrenplatz, © Rupert Pessi



Kulturbezirk am Traisental-Radweg, © Rupert Pessi



Rathausplatz, © Romeo Felseneich

St. Pölten entfaltet sich in unserem Entdeckerguide als vielfältige Stadt und Hauptstadtregion mit einer einzigartigen Mischung aus Kunst, Kultur und Kulinarik, geprägt vom reichen, historischen Erbe, neu belebt durch die frischen Impulse einer jungen Generation. Unsere fein kuratierten Touren zeigen Ihnen unvergessliche Erlebnisse in und um St. Pölten: Kreative Manufakturen, inspirierende Hauben- und Wirtshausküchen, innovative Designwerkstätten sowie weltoffene Kunst- und Kulturschaffende sprudeln vor Lebendigkeit und laden Sie ein, St. Pölten zu entdecken.



Daniela Wiebogen
Kreativdirektorin

Samstagvormittag im Sommer ist meine liebste „St.-Pölten-Zeit“. Frühmorgens

genieße ich den ersten Kaffee unter der Markise des Café Schubert, während sich Dom- und Herrenplatz mit den bunten Ständen der Bauern und Bäuerinnen aus der Stadt und den umliegenden Tälern füllen. Vorbei an Hans Freilingers Skulptur der tratschenden Frauen geht es zu Ingeborg Lorenz und Timna Tauchner für handgemachte Pasta, frisches Sauerteigbrot und grandiose Gewürze. Das aromatischste Gemüse finde ich bei Verena und Markus Kietreibers Markt gärtnerei „Grünzeug vom Feld“, den besten Cremehonig weit und breit bei „Michis Bienenwelt“. Zum Abschluss des Markttags noch ein Stehkaffee am Stand von Kaffeelix – so schmeckt mein St. Pölten!



Mara Hohla
Fotografin

Nicht nur St. Pölten ist eine Reise wert, sondern auch das Traisental.

Nur einen Steinwurf entfernt, fällt das Weinbaugebiet unter das Motto „klein, aber oho“. Geprägt durch die Innovationskraft junger Winzer:innen finden hier richtig feine Veranstaltungen wie Open-Air-Weinverkostungen statt. Und ein Besuch der Weingüter selbst zahlt sich sowieso immer aus. Ich freue mich jedes Mal, wenn der Winzerhof Erber ausgesteckt hat – das ist Heurigenkultur next Level! Mein Tipp ist auch ein Besuch (natürlich inklusive Verkostung) bei Viktoria und Max von „Wein- und Obstkultur Preiß“ in Theyern. Hier gibt's nicht nur super Wein, sondern auch sortenreine Fruchtsäfte. Das perfekte kulinarische Souvenir!

St. Pölten – Kunst, Kultur & Kulinarik als Tangente

An der Stelle, wo vermeintliche Gegensätze aufeinandertreffen, entsteht in St. Pölten eine einzigartige Spannung: Kultur trifft auf Kulinarik, Tradition und Handwerk begeben Innovation und ökologischem Design, das urbane Leben verbindet sich mit ländlichem Charme. Moderne Kunst und barocke Architektur ergänzen sich innerhalb der Stadtgrenzen, während sich das weite Land per Rad oder Bahn umweltfreundlich erkunden lässt. Die Tangente dient uns als metaphorische Brücke zwischen diesen Welten, als Symbol, wie Gegensätze unseren Horizont erweitern. Entdecken Sie mit uns das Potenzial St. Pöltens durch die Augen seiner Bewohner:innen und Heimkehrer:innen.



Fein kuratierte Touren im Überblick

- 01 Stadt, Land – ein Genuss!**
Findige Lebensmittelhandwerker:innen zelebrieren regionale Produktkultur und bereichern die Esskultur der Stadt nachhaltig.
- 02 Kaffeekultur reloaded**
Ausgezeichneter Specialty Coffee, innovativer Lupinenkaffee, ökologisches Porzellan – entdecken Sie die junge Kaffeeszene.
- 03 Die Stadt aus Sicht eines Locals**
Kulturarbeiterin Marlies Eder teilt ihre Lieblingsorte und zeigt, wo das einzigartige Lebensgefühl St. Pöltens zu finden ist.
- 04 Auf ein Achterl Kreativität**
Im Traisental inszeniert eine junge Generation von Winzer:innen die Wein- und Heurigenkultur künstlerisch neu.



Ein Menü, viele Gedanken-gänge: Am Kulturstammtisch diskutiert St. Pöltens Kunst- und Kulturszene und blickt auf Identität, Transformation und Weltoffenheit. → mehr dazu auf Seite 8-9

Die Hauptstadtregion rund um St. Pölten ist voller Kontraste. Sie lädt ein, sich auf eine Reise zu begeben. Folgen Sie dem malerischen Traisental-Radweg ins Weinland oder der Himmelstreppe ins Tal der Dirndln. → mehr dazu auf Seite 16-17



Musik, Kunst, Architektur, Literatur: Kultur findet nicht nur statt, sondern auch Land – in allen möglichen Ausprägungen, zu vielen Terminen im Festival-Land. → mehr dazu auf Seite 22-23



Der Wochenmarkt am Domplatz präsentiert die kulinarische Bandbreite der Region.

© Ian Ehm



Michael und Verena Kietreiber kultivieren Gemüse auf kleinster Fläche.

© Mara Hohla



Im Aquaponik-Betrieb „Wasser-Garten“ gedeihen Gemüse und „Pönninger Wels“ prächtig.

© Mara Hohla



Spitzenkoch Mike Nährer veredelt die besten lokalen Spezialitäten.

© David Schreiber

Entdeckertour 01 Stadt, Land – ein Genuss!

Das Land und die Stadt sind auch in der weiten Land-Küche ein kongeniales Duo: Rund um St. Pölten tun sich innovative Produzent:innen und weitsichtige Gastronom:innen zusammen, um die großartige, regionale Produktkultur zu feiern.

Fein kuratierte Empfehlungen

Wochenmarkt am Domplatz
Do & Sa, 7.00–12.30 Uhr
3100 St. Pölten
www.maerkte-st-poelten.info

Vinzenz Pauli
Alte Reichsstraße 11–13
3100 St. Pölten
www.vinzenzpauli.at

Gasthaus Nährer
Hubertusstraße 2
3141 Rassing
www.gasthaus-naehrer.com

Nächtigungstipps

Cityhotel D&C
Völkplatz 1
3100 St. Pölten
www.cityhotel-dc.at

Hotel-Gasthof Graf
Bahnhofplatz 7
3100 St. Pölten
www.hotel-graf.at

Schloss Thalheim
Thalheim 22
3141 Kapelln
www.schlossthalheim.at

Einer, der die regionale Vielfalt zelebriert, ist der „schatz-suchende“ Spitzenkoch Mike Nährer in seinem „Gasthaus Nährer“ in Rassing. Mit Leichtigkeit verwebt er Bodenständigkeit mit Haubengastronomie. Stets auf der Suche nach den besten Lebensmitteln der Region serviert er etwa den ressourcenschonend gezüchteten „Pönninger Wels“ aus dem „Wasser-Garten“ in Kapelln und keltert Wein aus den Trauben „vergessener Gärten“.

Neu interpretiert wird das Wirtshaus auch im „Wirtshaus Vinzenz Pauli“ am St. Pöltner Alpenbahnhof, in dem Maurice Harant und Werner Punz seit 2020 ihre Gäste nicht nur mit traditionellen Wirtshausklassikern, sondern auch mit vegetarischen und veganen Kreationen begeistern. Die Zutaten dafür liefern ihnen – neben einer Vielzahl von Produzent:innen aus dem Pielach- und Traisental – Michael und Verena Kietreiber aus ihrer Markt-gärtnerei „Grünzeug vom Feld“. Die beiden kultivieren auf einem einzigen Gemüsegeld über das Jahr 120 verschiedene Kulturen und Sorten.

Wer sich diese Fülle in die eigene Küche holen möchte, flaniert am besten donnerstags und samstags während des Wochenmarkts über den St. Pöltner Domplatz. Bis zu 70 Marktstände präsentieren, was die Region und die Saison bereithalten: Bio-Gemüse, Dirndl-Produkte, Kaffee, handverlesene Delikatessen und saisonale Blumen illustrieren die lebendige Verbindung von Stadt und Land.



WERNER PUNZ, VINZENZ PAULI

„Für uns gehören zu St. Pölten auch das Weinland Traisental und das Pielachtal dazu. Unser Ziel ist es, die gesamte Region um St. Pölten einzubeziehen, einfach weil es hier viele großartige Betriebe gibt.“

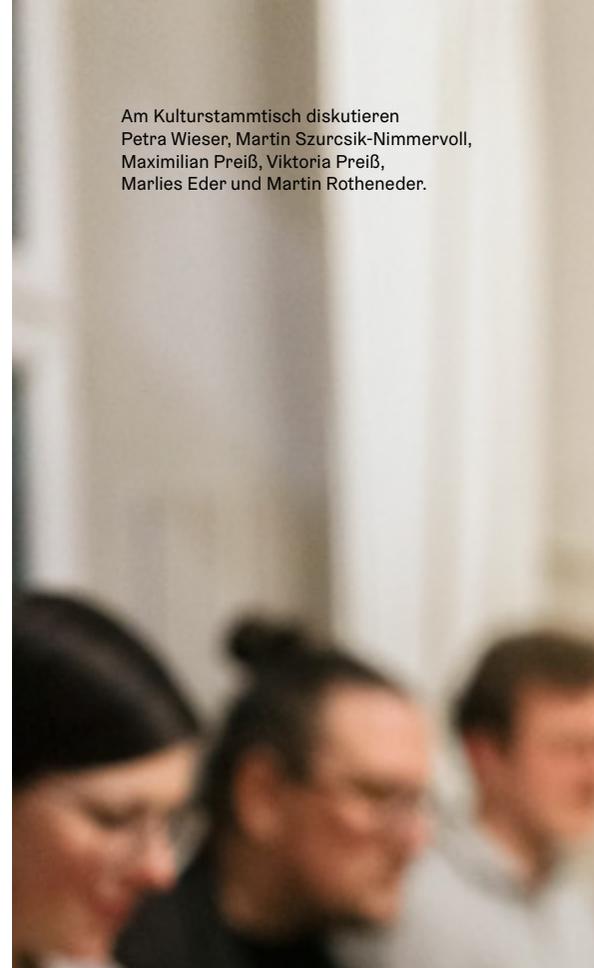


Mehr zur Entdeckertour
via QR-Code

Porzellan-Designerin Petra Wieser lauscht hier den Ausführungen von Winzerin Viktoria Preiß. Beide sehen Kulinarik als verbindendes Element.



Am Kulturstammtisch diskutieren Petra Wieser, Martin Szurcsik-Nimmervoll, Maximilian Preiß, Viktoria Preiß, Marlies Eder und Martin Rotheneder.



Kultur am Stammtisch Kunst und Kultur zwischen Identität, Transformation & Weltoffenheit

Was macht die Identität St. Pöltens aus?
Was braucht es für ein gutes Leben
in der Stadt und ihrem Umland?
Welchen Einfluss haben Kunst und Kultur
darauf? Getreu der schönen Redensart
„Durch's Reden kommen die Leut'
zam“ haben Kulturschaffende und
Kulinariker:innen der Region bei einem
saisonal-regionalen Menü im Wirtshaus
„Vinzenz Pauli“ über die Entwicklung
der Hauptstadtregion und die wichtigen
kulturellen Szene-Orte diskutiert.



Die spannenden Einblicke unserer
Insider:innen und ihre handverlesenen
Lieblingsorte in St. Pölten finden
Sie allesamt über den QR-Code zum
Nachlesen auf unserer Website.



Bei einer Schokoladenkuppel mit
Dirndl-Sorbet teilt u. a. Obstbauer
Maximilian Preiß seine Ansichten zur
Neubelebung bestehender Orte.



© Meta Hohla

Kulturstammtisch



Porzellan-Designerin Petra Wieser entwickelte mit Kaffeeröster Felix Teiretzbacher einen Filterkaffe-Zubereiter aus Porzellan.



Felix Teiretzbacher röstet mit seinem Team eine St. Pöltner Mischung.

Entdeckertour 02 Kaffeekultur reloaded

Hier braut sich was zusammen! Leidenschaftliche Kaffee-Aficionados beleben mit innovativem Lupinenkaffee, international ausgezeichnetem Specialty Coffee und handgemachtem, ökologischem Porzellan-Design eine junge, anspruchsvolle Kaffeeszene.

Fein kuratierte Empfehlungen

**World Coffee Roasting
Champion Felix Teiretzbacher
Kaffeelix**
Werkstättenstraße 3a
3100 St. Pölten
www.kaffeelix.at

**Bio- & Demeter-zertifizierter
Arabica- & Lupinenkaffee
DUNKELSTEINER Rösthaus**
Spitzenfabrikstraße 3
3107 St. Pölten
www.dunkelsteiner.at

Café Emmi
Linzer Straße 1
3100 St. Pölten
www.kaffeebohlenmonster.at

Café Schubert
Herrenplatz 1
3100 St. Pölten
www.cafeschubert.at

**Handgefertigtes Filterset
aus Porzellan**
Mindful Design and Craft
by Petra Wieser, erhältlich bei
supperiör SuppenDesign &
MöbelDelikatessen
Marktgasse 3
3100 St. Pölten
www.mindfuldesignandcraft.com
www.suppensdesign.at

„Daisy Melange“-Lilien-Porzellan
200 Jahre Geschirrtadt
Geschirr-Museum Wilhelmsburg
Färbergasse 11
3150 Wilhelmsburg
www.geschirr-museum.at

Kaffeerösterin Petra Leitner demonstriert mit ihrem „Dunkelsteiner Rösthaus“, wie sich Regionalität und Innovation köstlich vereinen lassen. Bekannt für ihre Bio- und Demeter-zertifizierten Arabica-Kaffees, hat sie mit dem aus regional angebauten Süßlupinen hergestellten Lupinenkaffee – ein koffeinfreies Produkt voller reicher Röstaromen – die Szene bereichert.

Direkt am St. Pöltner Alpenbahnhof röstet der offiziell zum weltbesten Kaffeeröster 2022 gekürte Felix Teiretzbacher mit seinem engagierten Team unter dem Namen „Kaffeelix“ seine ausgezeichneten Specialty Coffees. Durch seine große Kaffee-Passion sowie den direkten Handel mit Kaffeeproduzent:innen und Kooperativen setzt er neue Qualitätsmaßstäbe, die auch international Aufsehen erregen. Und obwohl seine Kaffeeröstungen mittlerweile von Kaffeeliebhaber:innen aus der ganzen Welt bestellt werden, ist es ihm wichtig, samstags auf dem St. Pöltner Wochenmarkt seine Espresso- und Filterkaffees zuzubereiten.

Ebenso anspruchsvolles Handwerk findet sich auch in den Porzellanwerkstätten der Region wieder, wo jahrzehntelange Tradition auf modernes, ökologisches Design trifft. Hierbei steht das seit 60 Jahren begehrte „Daisy Melange“-Kaffeeporzellan aus Wilhelmsburg im Dialog mit den handgefertigten Filterkaffee-Set-Designs von Petra Wiesers Atelier „Mindful Design & Craft“ aus St. Pölten.



FELIX TEIRETZBACHER, KAFFEELIX

„Schon beim Mahlen riecht es herrlich nach Kaffee, das langsame Aufgießen mit Wasser, das Handwerk, das Warten – es geht auch um das Prozedere, um die Ruhe.“



Mehr zur Entdeckertour
via QR-Code

Mit der Entdeckerkarte finden Sie den Weg zu Ihren Lieblingsplätzen.

01 Die Marktgärtnerei **Grünzeug vom Feld** kultiviert auf einem Feld im Jahr rund 120 verschiedene Kulturen und Sorten.
→ mehr dazu auf Seite 7

02 Im **Gasthaus Nährer** in Rassing zelebriert der „schatzsuchende“ Spitzenkoch Mike Nährer regionale Vielfalt.
→ mehr dazu auf Seite 7

03 In Oberwölbling im **Winzerhof Erber** inszeniert Winzerin Sophie Hromatka den traditionellen Heurigen neu.
→ mehr dazu auf Seite 21

04 **Weinkultur Preiß** führt in Theyern die Familientradition des Obst- und Weinbaus kreativ und innovativ fort.
→ mehr dazu auf Seite 21

05 Im **Winzerhaus Hans Schöllner** in Traismauer sitzt man im Weingarten beim Heurigen oder schläft im Wohnwagen.
→ mehr dazu auf Seite 21

06 Die **Mariazellerbahn** führt von St. Pölten startend durch das Tal der Dirndl in die Mostviertler Bergwelt.
→ mehr dazu auf Seite 17

07 Auf 111 km bietet der **Traisental-Radweg** von Traismauer bis Mariazell genussvolle und sportliche Raderlebnisse.
→ mehr dazu auf Seite 16

08 Das **Vinzenz Pauli** am Alpenbahnhof serviert neben Wirtshausklassikern moderne Kreationen aus lokalen Zutaten.
→ mehr dazu auf Seite 7, 9

09 Der **Wochenmarkt am Domplatz** präsentiert donnerstags und samstags die kulinarische Vielfalt der Region und Saison.
→ mehr dazu auf Seite 7

10 Das Traditionshaus **Café Schubert** am Herrenplatz ist beliebter Treffpunkt inmitten des lebendigen Treibens der Stadt.
→ mehr dazu auf Seite 21

11 Ort für Vernissagen und die Vielfalt der zeitgenössischen Kunstszene ist die **Galerie Maringer** am Herrenplatz.

12 Die Veranstaltungspalette zeigt deutlich, das **Cinema Paradiso** am Rathausplatz ist so viel mehr als ein Kino.

13 Auf der **Kulturbühne frei:raum** in der Herzogenburger Straße finden neben Konzerten, Theater Vorstellungen und Lesungen weitere vielseitige Kultur-Events statt.

14 Am Beginn des Kulturbezirks gelegen, holt das **Festspielhaus** die weite Tanz- und Musikwelt nach St. Pölten.
→ mehr dazu auf Seite 14–15

15 Das **Museum Niederösterreich** im Kulturbezirk im Regierungsviertel eröffnet eine Welt voll Geschichte und Natur.

16 Die **Tourismusinfo am Rathausplatz** ist der beste Startpunkt für eine Stadterkundung mit der „Hearonymus“-App.

Viele Wege führen zu Kunst, Kultur und Kulinarik in der Hauptstadtregion St. Pölten. Lassen Sie sich von Ihrem Geschmack leiten und von den Empfehlungen unserer Locals inspirieren.

Umland St. Pölten von Traismauer bis Mariazell



Illustration © Andreas Posselt



Nicht alles oder jedes, sondern das Besondere.

Mit den fein kuratierten Reisetipps für mehrtägige Touren durch Niederösterreich können Sie den anstrengenden Teil überspringen und gleich auf Urlaubsmodus schalten. Ob Radfahren, Wandern, Kulinarik oder Kultur: Entdecken Sie die Geheimnisse, die nur Locals kennen. Mehr dazu unter: www.niederoesterreich.at

Der weite Landguide: Broschüren kostenlos bestellen.



Entdeckertour 03 Durch die Stadt mit Marlies Eder

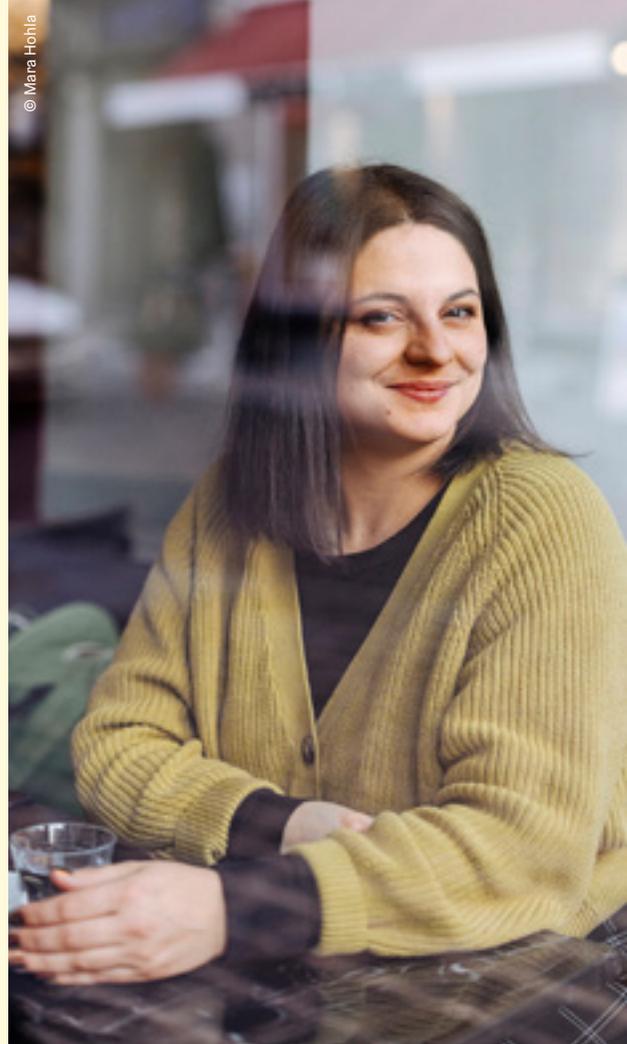
Marlies Eder ist Kulturarbeiterin für das Festspielhaus St. Pölten und die „Bühne im Hof“. Die gebürtige Niederösterreicherin lebte einige Zeit in Wien, bevor sie nach St. Pölten zurückkehrte. In ihrem Job vernetzt sie unterschiedliche Kunst- und Kulturprojekte, in ihrer Freizeit organisiert sie unabhängige Kunst- und Literaturprojekte wie den LitGes Poetry-Slam. Gemeinsam mit Florian Wurzinger gestaltet sie den St. Pöltner Kultur- und Gesellschaftspodcast „Das wird Folgen haben“.

Auf einem Spaziergang hat sie uns ihre Lieblingsorte vorgestellt und ihre Begeisterung für die niederösterreichische Landeshauptstadt geteilt:

„St. Pölten schafft es, trotz seiner Größe ein Gemeinschaftsgefühl zu bewahren, das in größeren Metropolen oft verloren geht. Es ist die Mischung aus Gemeinschaftssinn, kultureller Dynamik und der Qualität des täglichen Lebens, die mich immer wieder aufs Neue begeistert.“



Mehr zur Entdeckertour
via QR-Code



Startpunkt Hauptbahnhof

Von Wien bis St. Pölten Hauptbahnhof dauert die Fahrt nur rund 20 Minuten. Angenehm: Vom Bahnhof ist man in wenigen Schritten in der Innenstadt – und auch dort ist alles fußläufig erreichbar.



Kremser Gasse & Olbrich-Haus

Am Beginn der Fußgängerzone sind die barocken Häuserfassaden in der Einkaufsstraße Kremser Gasse und die prächtige Jugendstilfassade des Olbrich-Hauses zu bestaunen. Nicht weit entfernt in der Dr.-Karl-Renner-Promenade befindet sich mit der ehemaligen Synagoge weitere Architektur im Jugendstil und ein sehenswerter Vermittlungsort jüdischer Kultur.



Rathausplatz

Am größten Platz in der Altstadt gibt es ebenso viel Baukultur zu entdecken: Rathaus, Franziskanerkirche, Barockpaläste – aber auch lebendige Kultur im Landestheater Niederösterreich, im Cinema Paradiso oder im Stadtmuseum. Die Rathausgasse führt uns zum Riemerplatz mit dem „Ohrwaschl“, einer Skulptur, deren Form an ein Ohr erinnert.



Herren- & Domplatz

Über die Wiener Straße gelangen wir zum Herrenplatz – mit vielen gemütlichen Lokalen, wie dem Café Schubert.

Direkt gegenüber ist das Antiquitätengeschäft „Kremers Schatztruhe“ in der Alten Spora Apotheke. Beliebter kultureller Treffpunkt ist die Galerie Maringer, die Marlies besonders für die Vernissagen schätzt. Der Wochenmarkt ist damals wie heute am Herrenplatz und am Domplatz zu finden. Der neu gestaltete Domplatz ist ein wichtiger Ort für Kunst und Kultur sowie eine lebendige Begegnungszone.

„Der Domplatz ist mein absoluter Lieblingsplatz in der Stadt. Samstags gehe ich immer auf den Markt.“



Kulturbezirk

Wir setzen unseren Weg fort: Vorbei am Alumnatshof,

einem neu gestalteten öffentlichen Park in der Innenstadt, überqueren wir den Mühlbach und gelangen in den Kulturbezirk, der Teil des Landhausviertels ist. Hier sind die kulturellen Institutionen der Stadt beherbergt. Sehenswert sind die moderne urbane Architektur, der Klangturm, das Festspielhaus mit vielfältigem Programm und Führungen sowie das Museum Niederösterreich mit dem „Haus der Geschichte“, dem „Haus für Natur“ und diversen Sonderausstellungen.

„Das Festspielhaus war für mich immer ein Sehnsuchtsort. Als Jugendliche habe ich von unserem Balkon auf das beleuchtete Festspielhaus geschaut. Oft sind wir rübergegangen, haben uns Stehplatzkarten gekauft und uns einfach vom Programm überraschen lassen.“

Mehr von St. Pölten entdecken

Bester Blick über die Stadt

Vom Klangturm im Kulturbezirk, aus den Hängematten im „Flederhaus“ oder von den Bänken am Kalvarienberg beim Stadtwald St. Pölten

Natur genießen

Mit den Fahrrädern den Traisental-Radweg entlang zu den St. Pöltner Seen fahren und bei der Seedose am Viehofner See ein Tretboot chartern

Kultur für Kids

Das KinderKunstLabor besuchen mit zwei Ausstellungen jährlich und einem thematisch verzahnten Workshop- und Projektangebot

Kultur-Retreats

Ein Kinofilm im Cinema Paradiso, am liebsten im Beiskino, oder eine Yoga-Session bei „Home of Om“ in der Kremser Gasse

Inspirierende Kulturabende

Zu einer Tanzveranstaltung oder einem Konzert ins Festspielhaus und zu einer Theatervorstellung ins Landestheater oder in die „Bühne im Hof“

Geheimtipp für Nachtschwärmer

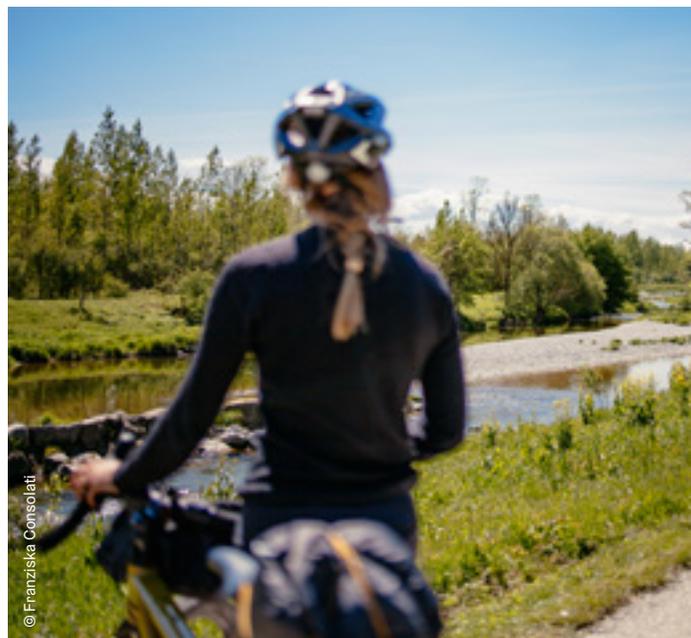
Die Chameleon-Bar am Herrenplatz bietet mit fancy Cocktails, coolen DJ-Sounds und beeindruckenden Visuals Barkultur

Auf zwei Rädern die Traisen entlang

Von Traismauer an der Donau
vorbei am Seenerlebnis St. Pölten
nach Mariazell – auf 111 Kilometern
bietet der Traisental-Radweg
sowohl genussvolle als auch
sportliche Erlebnisse.

Idyllisch eingebettet im Norden der Stadt liegen
der Ratzersdorfer See und die Viehhofner Seen. Folgt
man von hier der Traisen flussabwärts, locken Heurige,
Wein und Kultur. Flussaufwärts durchquert man
bald das moderne Landhausviertel und folgt gut
ausgeschilderten, asphaltierten Wegen durch das
Alpenvorland in Richtung der Berge. Regionale
Kulinarik wartet in Form von Lilienfelder-Voralpen-Wild,
erfrischenden Fruchtsäften oder dem traditionellen,
sanft-würzigen Traisentaler Hofkas. Ab St. Aegy
wird die Strecke sportlicher, doch für eine Rast findet
sich sicher ein charmanter Lieblingsplatz. Für alle,
die erst auf gebirgeren Etappen in Fahrt kommen,
sorgt der letzte Teilabschnitt zwischen Kernhof
und Mariazell für Höhenmeter. Wer's entspannter
mag, nimmt von St. Pölten den Zug nach Mariazell
und radelt von dort aus gemütlich talauswärts.

Mehr dazu unter: www.traisentalradweg.at



© Franziska Consolati



Traisen, © Rupert Pessi



Mariazellerbahn, © Mostviertel Tourismus/weinfranz.at

Fein kuratierte Empfehlungen

Mariazellerbahn
St. Pölten bis Mariazell
www.mariazellerbahn.at

Radtramper
St. Pölten bis Kernhof
www.traisentalradweg.at/rad-tramper-bus

Stift Herzogenburg
Prandtauerring 2
3130 Herzogenburg
www.stift-herzogenburg.at

Stift Lilienfeld
Klosterrotte 1
3180 Lilienfeld
www.stift-lilienfeld.at

Geschirr-Museum Wilhelmsburg
Färbergasse 11
3150 Wilhelmsburg
www.geschirr-museum.at

Wilhelmsburger Hoflieferanten
Pömmern 4
3150 Wilhelmsburg
www.hoflieferanten.at

Nächtigungstipp

Hotel zum Glockenturm
Marktler Straße 29
3180 Lilienfeld
www.hotel-glockenturm.at

Genuss in bester Lage
Tipps zum Weinland Traisental
finden Sie auf S. 20–21

Durchs Tal der Dirndln in die Mostviertler Berge

Auf einer Fahrt mit der
Mariazellerbahn ist nicht nur
jeder Blick aus dem Zugfenster
ein Genuss, sondern sogar
jeder Halt entlang der Strecke.

Nur eine knappe halbe Stunde von Wien entfernt
heißt es am Hauptbahnhof St. Pölten: „Zug fährt
ab!“ Behutsam eingebettet in die sanfte Hügelland-
schaft schlängelt sich die „Himmelstreppe“ entlang
der Pielach durch das Tal, vorbei an Dirndlsträu-
chern mit ihren leuchtend roten Früchten, üppig
blühenden Streuobstwiesen und altherwürdigen
Vierkanthöfen. Bald steigt die Route über 19 ein-
drucksvolle Viadukte hinauf in die Bergstrecke bis
nach Mariazell. Nicht nur das Panorama, sondern
auch zahlreiche Halte entlang der Strecke ver-
sprechen Genuss – sei es in Form von saisonalen
Köstlichkeiten in Wirtshäusern, vielfältigen Dirndl-
Spezialitäten in den Hofläden oder gegrilltem Fisch
wie der Mostviertler Forelle oder dem Saibling bei
einem erfrischenden Badetag am Erlaufsee.



Dirndlbüte, © Mostviertel Tourismus/Rupert Pessi

Fein kuratierte Empfehlungen

World of STYX Naturcosmetic
Ritzersdorfer Straße 11
3200 Ober-Grafendorf
www.styx.at

Wanderung Geisbühel („1000-Dirndl-Berg“)
zur Josef-Franz-Hütte
Röhrenbach 19
3203 Rabenstein an der Pielach
www.rabenstein.naturfreunde.at

Flussbett und Wirtshauskultur
Gasthof Kalteis
Melker Straße 10
3204 Kirchberg an der Pielach
www.kalteis.at

Naturpark Ötscher-Tormäuer
Langseitenrotte 140
3223 Wienerbruck
www.naturpark-oetscher.at

Urlaub am BAHnhof
Bahnhof Wienerbruck-Josefsberg
3223 Wienerbruck
www.urlaubambahnhof.at



Dirndl, © Mostviertel Tourismus/weinfranz.at

Bucket-List: 24 Stunden in St. Pölten

Sofort in den Urlaubsmodus schalten und mit unserer Bucket-List von morgens bis spät abends St. Pöltens besondere Erlebnisse entdecken.

Vormittags

Aufstehen mit ausgezeichnetem Kaffeelixir

Café Schubert
Herrenplatz 1
3100 St. Pölten
www.cafeschubert.at



Ein zweites Frühstück am Markt

Wochenmarkt am Domplatz
(Do & Sa 7.00–12.30 Uhr)
Domplatz
3100 St. Pölten
www.maerkte-st-poelten.info

Durch die Altstadt spazieren

Am Traisental-Radweg zu den St. Pöltner Seen radeln

Mittags



Bootspicknick am Viehofner See

Die Seedose am Viehofner See
Dr.-Adolf-Schärf-Straße 21
3107 St. Pölten
www.seedose.at

Nachmittags

Geschichte und Natur im Kulturbezirk

Museum Niederösterreich
Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten
www.museumnoe.at

Süße Pause mit hausgemachten Törtchen

Café Emmi
Linzer Straße 1
3100 St. Pölten
www.kaffeebohnenmonster.at



Programmkino und Kulturtreffpunkt

Cinema Paradiso
Rathausplatz 14
3100 St. Pölten
www.cinema-paradiso.at

Abends

Urbane Wirtshausküche mit lokalen Zutaten

Vinzenz Pauli
Alte Reichsstraße 11
3100 St. Pölten
www.vinzenzpauli.at



Bewegende Tanzvorstellungen und Konzerte

Festspielhaus
Kulturbezirk 2
3100 St. Pölten
www.festspielhaus.at

Heuriger kreativ neu-interpretiert: Abstecher ins Weinland Traisental

Winzerhof Erber
Unterer Markt 10
3124 Oberwölbling
www.winzerhof-erber.com
weitere Weingüter:
www.traisental.mostviertel.at

Nachts

600 Spirituosen: für jede Stimmung der richtige Drink

Yesterday Bar
Frauenplatz 1
3100 St. Pölten
www.yesterday-bar.at

Von der Dachterrassenbar die Stadt erblicken

Das Alfred – Design Budget Hotel
Rödlgasse 11
3100 St. Pölten
www.dasalfred.at

Im Traisental zwischen Weinreben gebettet im Wohnwagen nächtigen

Winzerhaus Hans Schöller
Wagramer Straße 10
3133 Traismauer
www.weinschoeller.at



Tipp für Kulturinteressierte

Mit der neuen Museumscard ein Jahr lang alle Museen und Ausstellungshäuser in St. Pölten besuchen.

Tipp für Radfahrer:innen

Wie ein Highway führt der Traisental-Radweg durch die Stadt und verbindet sie mit dem Umland.

Entdeckertour 04 Auf ein Achterl Kreativität

Dass sie ihre Kreativität gut und gerne nicht nur bei einzigartigen Wein-Events, sondern auch auf Weinflaschen, auf Heurigen-Tellern und sogar an Hauswänden ausleben, vereint eine junge Generation von innovativen, engagierten Winzer:innen im Traisental.

Mit „Würmlas Wänden“ und Kunstwerken auf Weinflaschen oder Heurigentellern zeigen Winzer:innen, wie stimmig sich Weinkultur und Kunst vereinen lassen.

Fein kuratierte Empfehlungen

Apfel-Pet-Nat, sortenreine Säfte & ausgezeichnete Weine
Weinkultur Preiß
Ringgasse 4
3134 Theyern
www.weinkulturpreiss.at

Heurigenjause neu inszeniert
Winzerhof Erber
Unterer Markt 10
3124 Oberwölbling
www.winzerhof-erber.com

Heuriger und Wohnwagen im Weingarten
Winzerhaus Hans Schöller
Wagramer Straße 2
3133 Traismauer
www.weinschoeller.at

Wandern mit Aussicht: Korkenzieher Rundweg
Start: Ahrenberger Kellergasse
Länge: 3 km

Renaissanceschloss mit Interior Store und hochkarätigen Konzerten
Schloss Walpersdorf
Schlossstraße 2
3131 Walpersdorf
www.schloss-walpersdorf.at

Traisentaler Weinbegleiter:innen
Führungen durchs Weinbaugebiet
www.traisental.at

Rundtour: Traisentaler Weinberggradweg
Start: Stift Herzogenburg
Länge: 33 km

Lässige Gebietsvinothek
WeinArtZone
Hauptplatz 1
3133 Traismauer
www.weinartzone.at

Am elterlichen „Winzerhof Erber“ verleiht Jung-Winzerin Sophie Hromatka klassischen Heurigengerichten eine völlig neue Facette: Mit den besten saisonalen, regionalen Lebensmitteln – viele davon sogar vom eigenen Bauernhof – sowie stets einer Prise Weltoffenheit schafft sie kreative Neuinterpretationen, die ihresgleichen suchen und den Heurigenbesuch im Weinland Traisental auf eine kulinarisch spannende Ebene heben. Die charaktervollen Traisentaler Weine passen dazu freilich perfekt.

Regionale Wein- und Produktkultur mit einer ordentlichen Portion Kreativität zelebriert auch Winzerin Viktoria Preiß von „Wein- und Obstkultur Preiß“. Gemeinsam mit ihrem Bruder Maximilian hat sie nicht nur Österreichs allererste Apfel-Pet-Nats, „Apfelkönigin“ und „Apfelkönig“, kreiert, sondern zusammen mit der niederösterreichischen Künstlerin Linda Partaj auch einzigartige Etiketten für diese entworfen. Künstlerisch geht es auch auf den Außenwänden des Wein- und Apfelhofs zu, wo Viktoria und Maximilian mithilfe der Visual Art von Künstler David Leitner die Arbeit im Obstgarten übers Jahr zeigen.

Ihre musikalische Ader leben die drei bei kreativen Wein-Events gemeinsam mit Winzerkollegen Hansi Schöller vom „Winzerhaus Hans Schöller“ aus. An landschaftlich beeindruckenden Orten im Traisental sorgen die vier nicht nur für eine exzellente Auswahl Traisentaler Weine, sondern auch für den richtigen Beat.



© Lukas Thüringer

KATHARINA C. HERZOG, ARTDIREKTORIN UND INITIATORIN VON WÜRMLAS WÄNDEN

„Unser Wunsch ist es, dass die Menschen aus der Region und auch die Zuzügler:innen und Wiederheimkehrer:innen die Gegend neu entdecken.“



Mehr zur Entdeckertour
via QR-Code

Musik, Kunst, Architektur, Literatur: Kultur findet nicht nur statt, sondern auch Land – in diversen Ausprägungen und Veranstaltungsformaten bereichert sie jede Reise.



© wellenklänge Lunz am See

Das Festival-Land Niederösterreich

Das Land und seine Kulissen von ihrer schönsten Seite: Mit der neuen Bespielung der Landeshauptstadt im Rahmen der Tangente St. Pölten sowie bei über 300 Festivals im Jahresverlauf hat das Festival-Land Niederösterreich ein umfangreiches und spannendes Programm zu bieten. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Potpourri aus Konzerten, Aufführungen, Talks und Fotografie durch das Erlebnis der jeweiligen Region, die auf Rad- oder Wanderwegen sowie bei ausgiebigen Spaziergängen erkundet werden kann.

Fein kuratierte Festival-Tipps

Musikfestival Grafenegg | Juni – September
Internationale Stars und Orchester musizieren jährlich im Konzertsaal Auditorium und auf der eindrucksvollen Open-Air-Bühne Wolkenurm.

Glatt & Verkehrt Krems | Juli
Spannende Musikideen aus allen Erdteilen, die an unterschiedlichen Spielorten und in diversen Formaten vorgetragen werden, machen den Reiz des Festivals aus.

Schrammel.Klang.Festival Litschau | Juli
Das „Woodstock des Wienerliedes“ am Ufer des malerischen Herrensees erinnert an die Wiener Schrammeln und beleuchtet moderne Aspekte der Schrammelmusik.

wellenklänge Lunz am See | Juli
Klanglich visionär und grenzüberschreitend: Internationale Künstler:innen suchen vor beeindruckender Kulisse den Dialog mit diversen Genres und dem Publikum.

Festspiele Reichenau an der Rax | Juli – August
Theater auf Sommerfrische: Die hochkarätigen Schauspieler:innen und das unverwechselbare Festspiel-Flair ziehen jährlich zehntausende Besucher:innen an.

Wachau in Echtzeit | Oktober – Dezember
Intim, echt, ungeschminkt: Schauspielerin Ursula Strauß zeigt bei „Wachau in Echtzeit“ die Region und ihre Heimat zu ihrer ruhigen Zeit.

Mehr dazu unter:
www.festival-land.at



© Theaterfest, © Jenni Koller

30 Jahre Theaterfest Niederösterreich

Es gehört zum Sommer wie die Schwalben und duftenden Blumenwiesen: Unterhaltsam, bunt und abwechslungsreich präsentiert sich das Theaterfest Niederösterreich seit mittlerweile 30 Jahren. Auf den schönsten Bühnen in allen Regionen des Landes werden Opern, Operetten, Possen, Singspiele, Musicals und Theaterstücke aufgeführt.

Mehr dazu unter:
www.theaterfest-noe.at



© Julius Hirtzberger

Kultur bei Winzerinnen und Winzern

Die Kombination zweier Künste in ihrer köstlichsten Form: Seit 2020 wird in Niederösterreichs Weingütern, Winzerhöfen, Kellergassen und Heurigen musiziert, Lesungen gelauscht, über den Wein philosophiert und das Leben genossen. Die im Sommer stattfindenden Kulturveranstaltungen laden ein, die lauen Nächte mit einem umfangreichen Programm aus Kunst, Kultur und Kulinarik zu genießen.

Mehr dazu unter:
www.niederoesterreich.at/kultur-bei-winzerinnen



© Wolkenurm Grafenegg, © Andreas Jakwerth



© Schrammel.Klang.Festival, Litschau, © Julia Wesely



© Meta Hohla

ZENO STANEK, FESTIVALINTENDANT
„Es ist eine Art „kreative Ruhe“, die einen hier im nördlichen Waldviertel in Litschau am Herrensee umgibt. Kunst und Kultur, die sonst oft nur im urbanen Raum zu finden sind, haben bei uns mit dem Schrammel.Klang.Festival und dem Theaterfestival HIN & WEG ihren Platz.“